

**HALBJAHRESFINANZBERICHT
VIENNA INSURANCE GROUP
1. HALBJAHR 2008**

Gut im Takt



VORWORT

VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Im letzten Zwischenbericht zum laufenden Geschäftsjahr konnte ich Ihnen vom guten Gelingen unserer Kapitalerhöhung im Ausmaß von EUR 1,1 Mrd. berichten. Umso mehr freut es mich, Sie über einen weiteren besonderen Erfolg der Vienna Insurance Group – und des österreichischen Kapitalmarktes – zu informieren: Im Juni begab die Vienna Insurance Group eine attraktiv verzinsten Hybridanleihe in der Höhe von EUR 250 Mio., von der eine wesentliche Tranche für österreichische Retailanleger reserviert wurde. Aufgrund der enormen Nachfrage war die Anleihe bereits etwa 3 Stunden nach Eröffnung des Angebotes am Bankschalter restlos ausverkauft. Damit konnte die Vienna Insurance Group einen weiteren Beweis für die Attraktivität ihres Geschäftsmodells am Kapitalmarkt liefern.



Dr. Günter Geyer,
Generaldirektor

Große Fortschritte haben wir auch bei der Abwicklung der Transaktion der Sparkassen Versicherung und der weiteren Versicherungsaktivitäten, die wir von unserem Geschäftspartner Erste Group erwerben, gemacht. Die EU-Kommission hat bereits ihre Zustimmung zur Übernahme erteilt. Und wir sind in den einzelnen Märkten, die wir gemeinsam mit der Erste Group bearbeiten werden, bereits kurz vor Abschluss der dazu erforderlichen Kooperationsverträge.

Auch unser Ergebnis zum Halbjahr 2008 kann sich sehen lassen. Erstmals haben wir mit einem Zuwachs von über 20 Prozent bereits zu diesem Zeitpunkt ein Prämienvolumen von EUR 4 Mrd. überschritten und den Gewinn vor Steuern um ein Drittel auf EUR 288 Mio. ausgebaut. Damit haben wir bereits zum Halbjahr den Gewinn vor Steuern für das gesamte Geschäftsjahr 2005 deutlich übertroffen.

Diese gute Entwicklung des Konzerns lässt uns auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten optimistisch in die Zukunft schauen. Deshalb gehen wir auch mit großer Zuversicht davon aus, das für heuer angepeilte Jahresergebnis von mindestens EUR 540 Mio. (Gewinn vor Steuern) mit großer Sicherheit zu erreichen. Damit wird die Vienna Insurance Group auch aus dem Geschäftsjahr 2008 gestärkt hervorgehen.

Ihr

Günter Geyer



VIENNA INSURANCE GROUP DEUTLICH GEGEN DEN TREND: GEWINNZIEL 2008 MEHR ALS BESTÄTIGT

- Gewinn vor Steuern im 1. Halbjahr um 34% auf EUR 288 Mio. erhöht
- CEE-Gewinn steigt um 78%
- Rekordwachstum bei Konzernprämien: 4 Milliarden-Prämien-Grenze bereits jetzt überschritten
- Zweistelliges Wachstum in allen Kernmärkten in CEE

LAGEBERICHT

Die Vienna Insurance Group erreichte im 1. Halbjahr 2008 mit verrechneten konsolidierten Prämien (ohne sonstige Versicherungsbeteiligungen) von insgesamt EUR 4,22 Mrd. im Vergleich zum Vorjahr ein herausragendes Wachstum von 20,7%.

Auch der Konzerngewinn vor Steuern konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode um beträchtliche 33,9% auf insgesamt EUR 288,34 Mio. gesteigert werden. Er liegt damit um rund EUR 73 Mio. höher als der Vorjahreswert.

Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) ist trotz der Schäden aus den Stürmen „Paula“ und „Emma“ weiterhin mit 95,9% im Vergleich zum Vorjahreswert von 96,0% stabil.

Das Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr des laufenden Jahres EUR 618,69 Mio. und weist somit gegenüber der Vergleichsperiode 2007 ein Plus von 11,8% auf. Die Endkonsolidierung der im Verkauf befindlichen Versicherungsgesellschaften BA-CA Versicherung und Unita führte zu ihrer Herausnahme aus der Bilanz und damit zu einer Verringerung der Kapitalanlagen des Konzerns gegenüber dem 31. Dezember 2007 um 10,3% auf EUR 20,84 Mrd.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

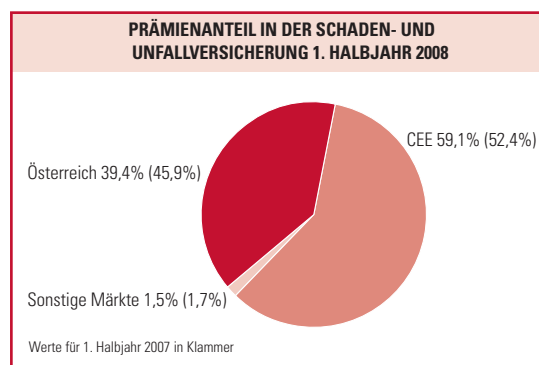
In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres konnte der Konzern Vienna Insurance Group sowohl im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung wie auch im Bereich Leben ein zweistelliges Wachstum erzielen. Insgesamt wurden zweistellige Prämiensteigerungen in allen Kernmärkten in der Region CEE erreicht.

Schaden- und Unfallversicherung

Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung wurden im ersten Halbjahr 2008 verrechnete Prämien in der Höhe

von EUR 2,40 Mrd. eingenommen. Gegenüber der Vorjahresperiode konnten somit die Prämien um ausgezeichnete 21,6% gesteigert werden.

Noch beachtlicher war die Steigerung des Prämienvolumens in den CEE-Märkten. Die Konzerngesellschaften erzielten in diesem Bereich ein Wachstum von 37,2% mit verrechneten Prämien von EUR 1,42 Mrd. Der Anteil der Konzerngesellschaften in CEE an den Gesamtprämien in der Schaden- und Unfallversicherung beträgt somit bereits 59,1%.



In Nicht-CEE (Österreich, Deutschland, Liechtenstein) betrug die Prämien in diesem Bereich EUR 983,36 Mio. (+4,5%). In Österreich erzielten die Konzerngesellschaften mit einem Wachstum von 4,5% Prämien in der Höhe von EUR 947,74 Mio. In den Sonstigen Märkten (Deutschland) wurden die verrechneten Prämien um 5,8% auf EUR 35,62 Mio. gesteigert.

Lebensversicherung

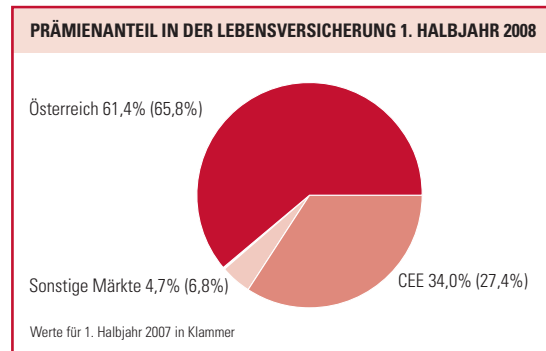
In der Lebensversicherung erwirtschaftete die Vienna Insurance Group insgesamt verrechnete Prämien von EUR 1,65 Mrd. Dies entspricht einer Steigerung von hervorragenden 21,4% gegenüber der Vorjahresperiode (ohne Versicherungsgesellschaften der Erste Group).

Insbesondere erfolgreich waren die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in diesem Bereich in der CEE-Region. Mit einem Prämienvolumen von

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

EUR 561,65 Mio. konnte ein ausgezeichnetes Prämienplus von 50,5% erreicht werden.

Damit beträgt der Prämienanteil der Konzerngesellschaften in CEE in dieser Sparte bereits rund 34%, während er in den ersten sechs Monaten des vergangenen Jahres noch bei rund 27% lag.



In Nicht-CEE beliefen sich die verrechneten Prämien in der Sparte Leben auf EUR 1,09 Mrd. Dies entspricht einer Steigerung von 10,4%. Davon entfielen auf Österreich EUR 1,01 Mrd. (+13,3%) und auf die Sonstigen Märkte EUR 77,07 Mio. Der Rückgang des Prämienvolumens von 17,3% in den Sonstigen Märkten beruht auf der natürlichen Volatilität der Einmalanlage.

Krankenversicherung

In der Krankenversicherung verzeichnete die Vienna Insurance Group mit verrechneten Prämien von EUR 158,19 Mio. eine Steigerung von 2,1%. Krankenversicherungsprodukte werden in einem relevanten Umfang nur von der Wiener Städtische AG in Österreich als einem der führenden Krankenversicherer vertrieben.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH REGIONEN

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres betragen die verrechneten Prämien in der Region CEE EUR 1,98 Mrd. Damit konnte der Vorjahreswert um 40,7% übertroffen werden.

In Nicht-CEE (Österreich, Deutschland, Liechtenstein) erwirtschafteten die Konzerngesellschaften im 1. Halbjahr 2008 Prämien von EUR 2,23 Mrd. und damit ein Wachstum von 7,1%.

Österreich

Im 1. Halbjahr 2008 beliefen sich die verrechneten Prämien des Konzerns auf EUR 2,12 Mrd. (+8,3%).

Der Gewinn vor Steuern konnte gegenüber den ersten sechs Monaten 2007 um 11,5% auf EUR 154,53 Mio. gesteigert werden.

Tschechische Republik

Die Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik erwirtschafteten im 1. Halbjahr 2008 ein ausgezeichnetes Marktergebnis mit einem Prämienvolumen von insgesamt EUR 690,96 Mio. und somit ein Plus von 19,7% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Im Bereich Nichtleben wurden verrechnete Prämien in der Höhe von EUR 520,46 Mio. eingenommen, was einer Steigerung von 17,7% gegenüber der Vorjahresperiode in diesem Bereich entspricht. Im Bereich Leben konnten die verrechneten Prämien sogar um 26,5% auf EUR 170,50 Mio. erhöht werden.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich um 31,2% auf EUR 46,34 Mio.

Slowakei

Im 1. Halbjahr 2008 erreichten die Konzerngesellschaften in der Slowakei insgesamt verrechnete Prämien von EUR 297,52 Mio. und wuchsen damit um 22,1% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Im Bereich Nichtleben betrug das Prämienvolumen EUR 175,53 Mio. (+9,1%), während im Bereich Leben ein Prämienvolumen von EUR 122,00 Mio. und somit ein hervorragendes Wachstum von 47,1% erzielt werden konnte.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 15,86 Mio. Dieses Ergebnis wurde durch die Bildung einer Sonderreserve für Altschäden im Zusammenhang mit dem früheren staatlichen Monopolversicherer im Ausmaß von rund EUR 8 Mio. beeinflusst.

Polen

Im ersten Halbjahr 2008 erwirtschafteten die polnischen Konzerngesellschaften verrechnete Prämien in der Höhe von EUR 393,93 Mio. Dies entspricht einem herausragenden Plus von 59,1%. Das weit über dem Marktdurchschnitt liegende Wachstum konnte sowohl in der Sparte Nichtleben mit einem Prämienvolumen von EUR 213,49 Mio. und einer Steigerung von 36,7% als auch in der Sparte Leben mit einem Prämienvolumen von EUR 180,45 Mio. und einer Steigerung von 97,5% erzielt werden.

Der Gewinn vor Steuern betrug in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres EUR 14,06 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von 61,6%.

Rumänien

Die rumänischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erzielten in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres verrechnete Prämien in der Höhe von EUR 360,52 Mio. und somit eine Steigerung von 87,5% gegenüber der Vorjahresperiode. Im Bereich Nichtleben betragen die verrechneten Prämien EUR 339,50 Mio. (+83,6%), während im Bereich Leben

Prämien in der Höhe von EUR 21,02 Mio. und ein Plus von 183,4% erreicht werden konnten.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich durch die Endkonsolidierung der Unita auf EUR 44,55 Mio. (ohne rumänische Versicherungsgesellschaften der Erste Group).

Übrige CEE

Im Ergebnis des ersten Halbjahres 2008 der Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group im Bereich Übrige CEE sind folgende Länder einbezogen: Bulgarien, Kroatien, Serbien, Türkei, Ukraine und Ungarn.

In diesen Ländern wurden in den ersten sechs Monaten 2008 verrechnete Prämien in der Höhe von EUR 239,16 Mio. eingenommen. Dies entspricht einem Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode von 61,8%.

Im Bereich Nichtleben erzielten die Versicherungsgesellschaften ein Prämienvolumen von EUR 171,48 Mio. und somit eine Steigerung von 88,0%.

Im Bereich Leben wurden verrechnete Prämien in der Höhe von EUR 67,68 Mio. eingenommen. Dies entspricht einem Plus von 19,6%.

Der Gewinn vor Steuern belief sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres auf EUR 4,29 Mio.

Sonstige Märkte

In Deutschland und Liechtenstein erwirtschafteten die Konzerngesellschaften im ersten Halbjahr 2008 insgesamt Prämien in der Höhe von EUR 112,68 Mio.

Der Gewinn vor Steuern betrug EUR 8,71 Mio. (+33,3%).

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IM 2. QUARTAL 2008

Die Vienna Insurance Group erreichte im 2. Quartal 2008 mit verrechneten konsolidierten Prämien (ohne sonstige Versicherungsbeteiligungen) von insgesamt EUR 1,90 Mrd. eine Steigerung von 29,1% im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Das Finanzergebnis (inkl. assoziierte und verbundene Unternehmen) belief sich im 2. Quartal 2008 auf EUR 443,11 Mio. und ist gegenüber der Vorjahresperiode um 27,4% gestiegen. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle betragen im 2. Quartal 2008 EUR 1.553,25 Mio. und weisen mit 25,7% eine geringere Steigerung auf als die Prämien.

Der Konzerngewinn vor Steuern konnte im 2. Quartal 2008 auf insgesamt EUR 163,50 Mio. gesteigert werden. Dies entspricht einem hervorragenden Plus von 42,6% gegenüber der Vorjahresperiode.

Segmentberichterstattung nach Regionen

in Mio. EUR	Verr. Prämien		Gewinn vor Steuern	
	30.6.2008	30.6.2007	30.6.2008	30.6.2007
Österreich	2.120,36	1.957,75	154,53	138,53
Tschechische Republik	690,96	577,12	46,34	35,32
Slowakei	297,52	243,76	15,86	17,64
Polen	393,93	247,56	14,06	8,70
Rumänien	360,52	192,32	44,55	4,22
Übrige CEE-Märkte*	239,16	147,83	4,29	4,45
Sonstige Märkte**	112,68	126,81	8,71	6,54
Gesamt	4.215,14	3.493,14	288,34	215,40

* Übrige CEE-Märkte: Bulgarien, Kroatien, Serbien, Türkei, Ukraine und Ungarn

** Sonstige Märkte: Deutschland, Liechtenstein

RISIKOBERICHT

Die Kernkompetenz der Vienna Insurance Group ist der professionelle Umgang mit Risiken. Die Risiken werden anhand eines Risiko-Management-Prozesses identifiziert, analysiert und bewertet, berichtet, gesteuert und überwacht. Systematisch und umfassend wird dadurch die Risikogesamtposition der Unternehmensgruppe zukunfts- und zielorientiert gesteuert. Mit diesem Engagement und der vorhandenen Kapitalstärke ist die Vienna Insurance Group hervorragend auf zukünftige Solvabilitätsanforderungen vorbereitet.

Aktuelle Themen

Die Methode zur Berechnung des Risikobudgets der Vienna Insurance Group wurde im 1. Halbjahr 2008 weiterentwickelt. Standard & Poor's (S&P) bestätigte im Rahmen der diesjährigen Kapitalerhöhung das bestehende „A+“ Rating und verbesserte den Ausblick von „stabil“ auf „positiv“. Zur Erhaltung dieses hervorragenden Ratings und auch zum Schutz der Gewinnziele beschloss der strategische Wertpapierausschuss der Vienna Insurance Group auf Empfehlung des Veranlagungsrisikomanagements neue Wertpapierrisikokapitalbudgets. Durch das kontrollierte Asset Management werden Finanzertrags- und Risikoziele optimal vereinbart.

Im 1. Halbjahr 2008 dominierten die Veranlagungsrisiken im Bereich der Lebensversicherung. Andere Risiken bewegten sich in der durch Risikorichtlinien vorgesehenen Bandbreite. Veranlagungs-, versicherungstechnische und Geschäftsrisiken sind die zentralen Komponenten des Konzernrisikoprofils, das vom zentralen Risikokomitee laufend überwacht und berichtet wird. Wie in den letzten Jahren wird auch weiterhin eine kontinuierliche Verbesserung der Gesamtrisikosituation angestrebt.

AKTUELLE THEMEN DER VIENNA INSURANCE GROUP

- **Vienna Insurance Group – Emission einer EUR 250 Mio.-Hybridanleihe**
- **Vienna Insurance Group – Europäische Kommission genehmigt Erste Group-Transaktion**
- **Vienna Insurance Group – Kids Camp 08**
- **Tschechische Republik – VIG RE zajišťovna, a.s. nimmt Geschäftsbetrieb auf**
- **Rumänien – Verkauf Unita Vienna Insurance Group**
- **Türkei – Gründung einer Lebensversicherung**

Vienna Insurance Group – Emission einer EUR 250 Mio.-Hybridanleihe

Die Vienna Insurance Group hat im Juni 2008 eine Hybridanleihe mit einem Volumen von EUR 250 Mio. begeben. Der Erlös der Anleihe wird für allgemeine Finanzierungszwecke, zur weiteren Stärkung der Eigenmittel und zur Finanzierung von Akquisitionen in Zentral- und Osteuropa verwendet. Durch die Emission wurde die finanzielle Flexibilität der Vienna Insurance Group für weiteres Wachstum erhöht.

Die Konditionen der Anleihe wurden aufgrund der Nachfrage im Bookbuilding-Verfahren auf Basis der aktuellen Marktbedingungen festgelegt. Im Anschluss an die Platzierung bei Institutionellen gab es für private Anleger in Österreich (vom 2. bis 4. Juni 2008) die Möglichkeit zur Zeichnung, die auf enormes Interesse stieß. Die Emission führte die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG als Lead-Manager.

Vienna Insurance Group – Europäische Kommission genehmigt Erste Group-Transaktion

Die Europäische Kommission hat den im Frühjahr von der Vienna Insurance Group bekannt gegebenen Erwerb sämtlicher Versicherungsaktivitäten der Erste Group mit

Datum 17. Juni 2008 aus wettbewerbsrechtlicher Sicht genehmigt. Diese Genehmigung wurde ohne vertieftes Prüfungsverfahren erteilt. Mit der geplanten Transaktion wird die Vienna Insurance Group nicht nur die Nummer eins unter den internationalen Versicherungsunternehmen in CEE, sondern kann auch das Lebensversicherungsgeschäft durch den Erwerb der Lebensversicherungsgesellschaften, aber auch durch den Zugang zum Bankvertrieb der Erste Group deutlich gestärkt werden.

Vienna Insurance Group – Kids Camp 08

Von 2. bis 17. August 2008 waren rund 480 Kinder von Mitarbeitern der Vienna Insurance Group aus ganz Zentral- und Osteuropa zu Gast beim VIG Kids Camp 08 in Österreich. Beim Kids Camp 08 in Strebersdorf am Rande Wiens und in Bad Goisern im Salzkammergut konnten die Kinder viel erleben, grenzüberschreitende Freundschaften knüpfen und Österreich – das Sitzland der Vienna Insurance Group – kennen lernen. Im Rahmen eines Zeichenwettbewerbs wurden die Teilnehmer für das internationale Ferienlager ermittelt.

Mit der Ausrichtung des zweiten Kids Camp unterstreicht die Vienna Insurance Group ihr Familienkonzept in CEE



und damit ihre bewusst gelebte soziale Verantwortung. Der Konzern engagiert sich international in vielen Bereichen für die Förderung einer positiven Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Das Kids Camp 08 bot Kindern aus Zentral- und Osteuropa spannende Erlebnisse in einer internationalen Umgebung und grenzüberschreitenden Kontakt mit anderen Kulturen und Sprachen.

Für ihr Projekt Kids Camp 07 wurde die Vienna Insurance Group beim diesjährigen Eastern Europe Mediamixx Festival vom 4. bis 8. Juni 2008 am Schwarzen Meer in Bulgarien mit dem „Crossing Cultures Award“ ausgezeichnet.

VIG Kids forsten einen Wald auf

Einen besonderen Höhepunkt stellte heuer eine Baumpflanzaktion am 14. August 2008 in Bad Goisern dar. Auf dem Grund Kain/Mittermoos mit einer Fläche von ca. zwei Hektar haben die rund 200 Mountain Camp-Kinder aus ganz Zentral- und Osteuropa den „Vienna Insurance Group Kids Forest“ mit ca. 200 Jungfichten und 200 Junglärchen bepflanzt. Im Jänner 2007 war das Waldstück an dieser Stelle vom Sturm Kyrill zerstört worden. Die „VIG-Kids“ leisteten damit einen wichtigen Beitrag zum aktiven Umweltschutz und sorgten für das Neuentstehen eines Waldstücks. Die Wirkung der Aufforstung ist für die Umwelt von großer Bedeutung und trägt unter anderem zur Verringerung der Bodenerosion durch Wind und Wasser und zum Erhalt der Fruchtbarkeit umliegender landwirtschaftlicher Flächen bei.

Tschechische Republik – VIG RE zajišťovna, a.s. nimmt Geschäftsbetrieb auf

Mit Wirksamkeit vom 8. August 2008 hat die Tschechische Nationalbank der Vienna Insurance Group die Lizenz für die Aufnahme des Rückversicherungsgeschäfts durch die VIG RE zajišťovna, a.s. (VIG RE) erteilt. Damit ist die Gesellschaft die erste Rückversicherung mit tschechischer Lizenz und nimmt ihre Geschäftstätigkeit auf. Ausgestattet mit Eigenmitteln in der Höhe von EUR 100 Mio. ist für das Jahr 2011 ein Prämienvolumen von rund EUR 300 Mio. geplant.

Mit der Gründung der VIG RE kann die Vienna Insurance Group ihr Know-how in dieser Region auch im Bereich der Rückversicherung anbieten und setzt damit ihre konsequente Strategie zur Expansion in Zentral- und Osteuropa fort. Als regionaler Rückversicherer in CEE wird die VIG RE besondere Lösungen für die auch oft jungen Versicherungsgesellschaften dieser aufstrebenden Märkte bieten. Angeboten werden Rückversicherungsdeckungen für die Schaden- und Unfallversicherung sowie Lebens- und Krankenversicherung. Die Vienna Insurance Group kann sich damit weiter als Spezialist für die CEE-Region etablieren und wird auf ihren definierten Kernmärkten auch Ansprechpartner für andere Versicherungsgesellschaften dieser Region sein, die somit auch von der langjährigen Erfahrung des Konzerns profitieren können.

Rumänien – Verkauf Unita Vienna Insurance Group

Die Vienna Insurance Group und die Uniqa Group Austria haben Ende Juni 2008 den Vertrag zum Verkauf von 100% des Aktienkapitals des rumänischen Sachversicherers Unita Vienna Insurance Group unterzeichnet. Die Transaktion versteht sich vorbehaltlich aller notwendigen behördlichen Genehmigungen. Es ist geplant, die vorgesehene Transaktion im 3. Quartal des laufenden Jahres abzuschließen.

Türkei – Gründung einer Lebensversicherung

Die Vienna Insurance Group wird in der Türkei in den Lebensversicherungsmarkt eintreten. Die Gründung der Lebensversicherung Ray Emeklilik durch die Ray Sigorta und die TBIH, an der die Vienna Insurance Group mehrheitlich beteiligt ist, wurde im Mai 2008 beschlossen.

Der Aufbau der neuen Lebensversicherungsgesellschaft wird entsprechend den türkischen Vorschriften schrittweise erfolgen. Mit der Aufnahme der Geschäftsaktivitäten der neu gegründeten Gesellschaft wird im Laufe des Jahres 2009 gerechnet.



KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Die hohe Volatilität am Kapitalmarkt hält weiterhin an. Dies ist primär auf einen Vertrauensverlust und große Versicherung infolge von anhaltenden Wertberichtigungen bei Finanzwerten zurückzuführen. Zusätzlich greift die Finanzmarktkrise nun auch auf die Realwirtschaft über. Eine solche Situation erfordert üblicherweise geldpolitische Maßnahmen in Form von Zinssenkungen der Zentralbanken. Da aber steigende Rohstoff- und Energiepreise zu einem Aufwärtsdruck bei der Inflation geführt haben, sind solche Aktionen in absehbarer Zukunft sehr unwahrscheinlich geworden.

Nach starken Kursverlusten bis Mitte März setzte im Anschluss daran eine deutliche Erholung ein, die sich bis Anfang Mai fortsetzte. Dies war vor allem auf die durchwegs überraschend positiv ausgefallenen Unternehmensergebnisse bei Nicht-Finanzinstitutionen zurückzuführen. Dennoch sorgten danach das nachlassende Vertrauen sowie das sich verschlechternde Konjunkturmilieu wieder für hohe Kursverluste. So verbuchte der amerikanische Leitindex Dow Jones in der Gesamtbetrachtung des ersten Halbjahres einen Rückgang von 14,4%. Der europäischen Aktienindex Eurostoxx 50 verlor sogar 23,8%. Demgegenüber steht ein Verlust von 11,9% beim japanischen Nikkei 225 und 14,5% beim in Euro berechneten Osteuropaindex CECE.

Wiener Börse

Der Wiener Leitindex ATX performte bei sehr volatilen Kursverläufen im ersten Halbjahr klar besser als der europäische Kapitalmarkt. In diesem Zeitraum verbuchte die Wiener Börse lediglich einen Kursrückgang von 12,6% im Vergleich zu einem Verlust von 23,8% beim europäischen Benchmarkindex Eurostoxx 50. Ein wesentlicher Grund für die Outperformance war das starke Osteuropaengagement und die dort erzielten Ergebnisanteile der österreichischen börsennotierten Unternehmen. Dies führte, trotz eines negativen Konjunkturmilieus in Westeuropa, zu durchwegs hervorragenden Unternehmensergebnissen.

Nach kräftigen Kursverlusten zu Beginn des Jahres trat ab März eine Erholungsphase ein, die den Index per Mitte Mai zu einem Jahreshöchststand von 4.532,10 Punkten geführt hat. Dennoch, beeinflusst von negativen internationalen Vorgaben, kam es in weiterer Folge ab Ende Mai erneut zu starken Kursrückgängen. So verlor der ATX innerhalb von rund 2 Monaten mehr als 25% und notierte am 15. Juli 2008 bei 3.386,82 Punkten auf einem Mehrjahrestief. Danach erreichte der ATX eine leichte Erholung und schloss am Redaktionsschluss des Finanzberichtes am 14. August 2008 mit 3.515,92 Punkten.

INVESTOR RELATIONS

Die Kapitalerhöhung der Vienna Insurance Group, bei der 23 Millionen Stück neue Aktien erfolgreich platziert wurden, gemeinsam mit der im Anschluss daran erfolgten Emission der 8%-Hybridanleihe mit einem Volumen von EUR 250 Mio., die ebenso erfolgreich auf enorme Nachfrage gestoßen ist, stellen die beiden wichtigsten Ereignisse im 2. Quartal 2008 dar. Mit diesen Maßnahmen stärkte die Vienna Insurance Group ihre Kapitalausstattung und stellt sowohl die Finanzierung des Erwerbs der Versicherungsaktivitäten der Erste Group als auch das weitere Wachstum der Gruppe in CEE sicher.

Nach der umfassenden Roadshowtätigkeit bis in den Monat Mai im Rahmen der beiden Kapitalmaßnahmen nahm die Vienna Insurance Group im Juni zunächst an der von der UniCredit gemeinsam mit der Wiener Börse organisierten Roadshow in Zürich teil. Mitte Juni folgte das Unternehmen der Einladung von Euromobiliare S.I.M. zu deren Konferenz in Mailand. Auf der Goldman Sachs European Financials Conference in Berlin präsentierte das Management ebenfalls Mitte Juni vor internationalem Publikum die Vienna Insurance Group und beantwortete in zahlreichen Einzelmeetings die Fragen der Investoren, welche vorwiegend die Entwicklung der einzelnen Märkte, in denen die Vienna Insurance Group in CEE tätig ist, sowie die zukünftige Zusammenarbeit mit der Erste Group thematisierten.

Ende Juni war die Vienna Insurance Group weiters auf der UBS Global Insurance Conference in London präsent, deren Schwerpunkt auf der Gegenüberstellung von Versicherungsunternehmen in abgegrenzten geografischen Regionen zu weltweit tätigen Versicherern lag. Die Vienna Insurance Group nahm dies zum Anlass, den CEE-Fokus des Konzerns und die speziellen Vorteile bei der Nutzung des enormen Potenzials in dieser kompakten, wachstumsstarken Region darzustellen.

Zusätzlich zur Kapitalerhöhung wurde das Roadshowprogramm in den Vereinigten Staaten von 21. bis 23. Juli 2008 mit einer Missionary-Roadshow fortgesetzt. Gemeinsam mit einer renommierten IR-Agentur wurden Termine im Mittelwesten und Süden der USA vereinbart und Investor Relations stellte die Vienna Insurance Group erstmals potenziellen Investoren in diesen Regionen Amerikas vor.

Im 2. Quartal 2008, welches von turbulenten Finanzmarktentwicklungen geprägt war, korrigierten viele Investmentbanken ihre Kursziele – sie werden in der Regel für einen Zeitraum von 12 Monaten gesetzt – für die Finanzdienstleister nach unten. Ausschlaggebend war hier die Erwartung, dass keine rasche Erholung in diesem Marktumfeld eintreten wird. Bei der Vienna Insurance Group-Aktie schlug sich dies in einem durchschnittlichen Kursziel von nunmehr EUR 60,00 nieder, das entspricht einem

erheblichen Kurspotenzial von rund 40%. Bei der internationalen Investmentbank Morgan Stanley wird die Vienna Insurance Group-Aktie sogar in der Top-Pick-Liste geführt. Insgesamt empfehlen nach wie vor sieben von elf Analysten die VIG-Aktie zum Kauf. Dem steht lediglich eine Einstufung mit „Underperform“ gegenüber.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.vig.com/ir

VIENNA INSURANCE GROUP-AKTIE

Kennzahlen zur Aktie 1. Halbjahr 2008

Höchstkurs:	EUR 58,20
Tiefstkurs:	EUR 37,67
Ultimokurs:	EUR 41,94
Marktkapitalisierung:	EUR 5,37 Mrd.
Dividende 2007:	EUR 1,10
Durchschnittlicher Börseumsatz pro Tag:	EUR 7,92 Mio.*

* nach Einfachzählung

Performance der VIG-Aktie

Zu Beginn des Jahres konnte sich die Aktie der Vienna Insurance Group den negativen Marktvorgaben gänzlich entziehen und erreichte am 19. Februar 2008 das bisherige Allzeithoch von EUR 58,20. Im Anschluss daran kam es in Übereinstimmung mit dem Markt zu einer mäßigen Entwicklung des Aktienkurses. Im 2. Quartal setzte die Aktie ihre Seitwärtsbewegung weiter fort. Diese Entwicklung war umso bemerkenswerter, als die in diesem Zeitraum durchgeführte Kapitalerhöhung einen Verwässerungseffekt beim Gewinn je Aktie von rund 22% hatte. Seit dem Ende des 1. Halbjahres schaffte die Aktie der Vienna Insurance Group eine Outperformance gegenüber dem ATX von rund 15%. Zum Stichtag 14. August 2008 notierte die Aktie bei EUR 43,58.

Vienna Insurance Group-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	29%
ISIN	AT0000908504
Börsenotierungen	Wien und Prag
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, positiver Ausblick

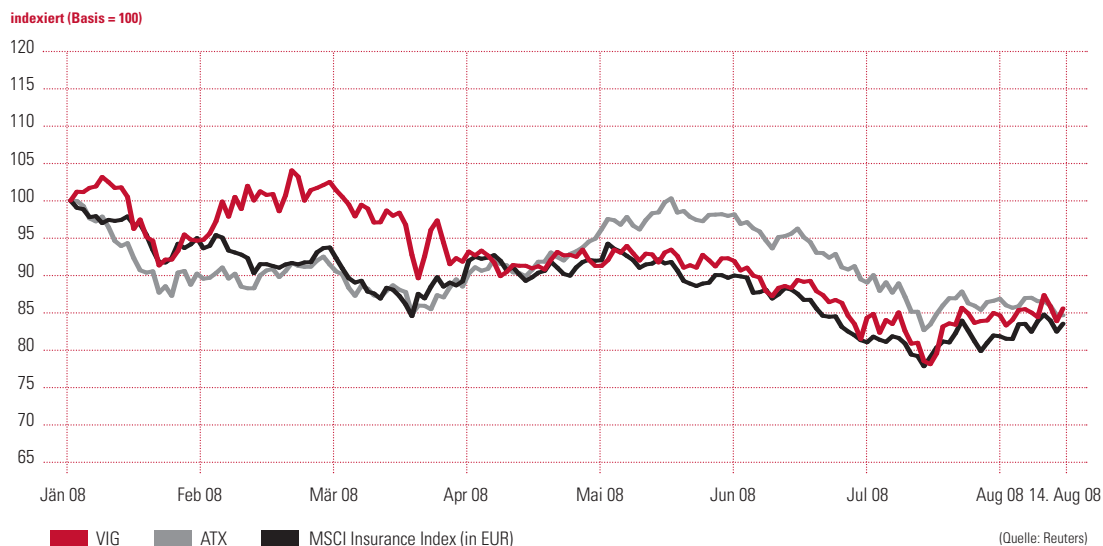
AUSBLICK

Für das Geschäftsjahr 2008 wird trotz der Schwäche der Kapitalmärkte eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung erwartet, sodass die Vienna Insurance Group das angestrebte Ergebnisziel für 2008 in der Höhe von EUR 540 Mio. mit großer Sicherheit erreichen sollte.

Für das 3. Quartal 2008 wird der Abschluss der Transaktion, durch welche die Vienna Insurance Group mit rund 95% an den Lebensversicherungsgesellschaften der Erste Group sowie zu 88,5% an der BCR Asigurari Gruppe beteiligt sein wird, erwartet. Bereits ab 1. Juli 2008 wird die österreichische s Versicherung in den Konsolidierungskreis der Vienna Insurance Group aufgenommen.

Bestätigt werden ebenfalls die Ziele für 2011, die einen Konzerngewinn vor Steuern von über EUR 1 Mrd. und Prämien von über EUR 12 Mrd. anstreben. Der Anteil der Prämien aus CEE am Gesamtprämienvolumen soll auf über 50% anwachsen.

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI INSURANCE INDEX (IN EUR) 1. JÄNNER – 14. AUGUST 2008



KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2008

AKTIVA	30.6.2008	31.12.2007
in TEUR		
A. Immaterielle Vermögenswerte		
I. Firmenwerte	647.260	422.300
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	31.797	30.629
III. Sonstige immaterielle Vermögenswerte	169.015	71.576
Summe Immaterielle Vermögenswerte	848.072	524.505
B. Kapitalanlagen		
I. Grundstücke und Bauten	2.939.432	2.868.725
II. Beteiligungen*	866.297	970.770
III. Finanzinstrumente	14.819.583	16.331.894
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	3.032.897	1.858.350
b) Sonstige Wertpapiere	11.786.686	14.473.544
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	493.682	373.273
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	10.348.017	12.958.608
Handelsbestand**	944.987	1.141.663
Summe Kapitalanlagen	18.625.312	20.171.389
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	2.214.265	3.065.985
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.087.613	1.186.664
E. Forderungen	1.976.182	1.200.283
F. Aktive Steuerabgrenzung	82.754	33.861
G. Übrige Aktiva	255.648	284.686
H. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	359.308	277.700
Summe AKTIVA	25.449.154	26.745.073

* enthält verbundene Unternehmen, assoziierte Unternehmen sowie andere Beteiligungen

** inklusive finanzieller Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

PASSIVA	30.6.2008	31.12.2007
in TEUR		
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	132.887	109.009
II. Sonstige Kapitalrücklagen	2.108.641	1.035.029
III. Kapitalrücklagen aus Hybridkapital	245.588	0
IV. Gewinnrücklagen	1.236.751	1.057.693
V. Übrige Rücklagen	116.424	136.374
VI. Minderheitsanteile	244.657	277.458
Summe Eigenkapital	4.084.948	2.615.563
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	375.463	442.910
C. Versicherungstechnische Rückstellungen		
I. Prämienüberträge	1.304.498	960.354
II. Deckungsrückstellung	10.243.621	12.502.836
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.304.474	3.008.951
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	51.644	43.126
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	428.191	557.762
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	19.788	19.100
Summe Versicherungstechnische Rückstellungen	15.352.216	17.092.129
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgeb. Lebensversicherung	2.134.321	2.948.522
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	323.856	404.618
II. Steuerrückstellungen	83.702	126.029
III. Sonstige Rückstellungen	296.448	264.155
Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	704.006	794.802
F. Verbindlichkeiten	2.585.244	2.688.674
G. Passive Steuerabgrenzung	124.173	80.765
H. Übrige Passiva	88.783	81.708
Summe PASSIVA	25.449.154	26.745.073

KONZERNEIGENKAPITAL

	Grundkapital	Sonstige Kapitalrücklagen *)	Kapitalrücklagen aus Hybridkapital *)	Gewinnrücklagen	Unrealisierte Gewinne und Verluste	Währungsumrechnung und übrige Rücklagen	Eigenkapital vor Minderheitenanteile	Minderheitenanteile	Eigenkapital
in TEUR									
Stand am 1. Jänner 2008	109.009	1.035.029	0	1.057.693	78.146	58.228	2.338.105	277.458	2.615.563
Währungsänderungen	0	0	0	0	0	53.216	53.216	2.120	55.336
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	86.818	0	0	86.818	-47.548	39.270
Kapitalerhöhung	23.878	1.073.612	245.588	0	0	0	1.343.078	0	1.343.078
Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	0	0	0	0	-73.166	0	-73.166	-3.691	-76.857
Periodenüberschuss	0	0	0	207.740	0	0	207.740	21.142	228.882
Dividendenzahlung	0	0	0	-115.500	0	0	-115.500	-4.824	-120.324
Stand am 30. Juni 2008	132.887	2.108.641	245.588	1.236.751	4.980	111.444	3.840.291	244.657	4.084.948

	Grundkapital	Sonstige Kapitalrücklagen *)	Kapitalrücklagen aus Hybridkapital *)	Gewinnrücklagen	Unrealisierte Gewinne und Verluste	Währungsumrechnung und übrige Rücklagen	Eigenkapital vor Minderheitenanteile	Minderheitenanteile	Eigenkapital
in TEUR									
Stand am 1. Jänner 2007	109.009	1.035.029	0	775.701	245.128	47.542	2.212.409	70.799	2.283.208
Währungsänderungen	0	0	0	0	0	-1.169	-1.169	-788	-1.957
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	-2.058	0	0	-2.058	41.454	39.396
Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	0	0	0	0	-70.159	0	-70.159	492	-69.667
Periodenüberschuss	0	0	0	160.626	0	0	160.626	13.625	174.251
Dividendenzahlung	0	0	0	-86.100	0	0	-86.100	-15.598	-101.698
Stand am 30. Juni 2007	109.009	1.035.029	0	848.169	174.969	46.373	2.213.549	109.984	2.323.533

*) Die Verrechnung jener im Zuge der erfolgten Kapitalmaßnahmen angefallenen Kosten mit dem Agio beruht auf vorläufigen Zahlen.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner bis 30. Juni 2008 (inklusive Vergleichsperioden)	1.1.–30.6.2008	1.1.–30.6.2007
in TEUR		
Prämien		
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	4.215.141	3.493.139
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherung	–547.997	–512.626
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt	3.667.144	2.980.513
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung	–298.109	–252.107
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherung	102.261	100.702
Abgegrenzte Prämien	3.471.296	2.829.108
Finanzergebnis inklusive Ergebnis aus Anteilen an verbundenen und assoziierten Unternehmen		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	1.033.691	705.827
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	–415.002	–152.635
Summe Finanzergebnis inklusive Ergebnis aus Anteilen an verbundenen und assoziierten Unternehmen	618.689	553.192
Sonstige Erträge	30.669	20.652
Aufwendungen für Versicherungsfälle		
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	–3.201.390	–2.691.526
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherung	289.032	270.939
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle	–2.912.358	–2.420.587
Betriebsaufwand		
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	–700.423	–603.757
Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	–196.249	–164.119
Rückversicherungsprovisionen	96.776	90.465
Summe Betriebsaufwand	–799.896	–677.411
Sonstige Aufwendungen	–120.058	–89.555
Gewinn vor Steuern	288.342	215.399
Steueraufwand	–59.460	–41.148
Periodenüberschuss	228.882	174.251
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar	207.740	160.626
davon Anteile Minderheiten am Periodenüberschuss	21.142	13.625
Ergebnis je Aktie (annualisiert)		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)	3,72	3,06

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2008 (inklusive Vergleichsperioden)

1.4.–30.6.2008

1.4.–30.6.2007

in TEUR

Prämien

Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung

1.903.891

1.474.767

Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherung

–207.944

–169.824

Verrechnete Prämien – Eigenbehalt

1.695.947

1.304.943

Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung

67.746

76.832

Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherung

–29.205

–17.014

Abgegrenzte Prämien

1.734.488

1.364.761

Finanzergebnis inklusive Ergebnis aus Anteilen an verbundenen und assoziierten Unternehmen

Erträge aus der Kapitalveranlagung

670.103

436.680

Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen

–226.994

–88.809

Summe Finanzergebnis inklusive Ergebnis aus Anteilen an verbundenen und assoziierten Unternehmen

443.109

347.871

Sonstige Erträge

13.211

11.781

Aufwendungen für Versicherungsfälle

Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung

–1.694.032

–1.330.005

Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherung

140.783

94.163

Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle

–1.553.249

–1.235.842

Betriebsaufwand

Aufwendungen für den Versicherungsabschluss

–341.215

–281.214

Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

–115.683

–89.581

Rückversicherungsprovisionen

48.596

41.048

Summe Betriebsaufwand

–408.302

–329.747

Sonstige Aufwendungen

–65.760

–44.154

Gewinn vor Steuern

163.497

114.670

Steueraufwand

–33.483

–22.593

Periodenüberschuss

130.014

92.077

davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar

116.328

84.650

davon Anteile Minderheiten am Periodenüberschuss

13.686

7.427

Ergebnis je Aktie (annualisiert)

Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)

3,93

3,22

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 1. JÄNNER 2008 BIS 30. JUNI 2008 (2007)

	30.6.2008	30.6.2007
in TEUR		
Periodenergebnis nach Minderheiten	207.740	160.626
Minderheitenanteile	21.142	13.625
Periodenergebnis vor Minderheiten	228.882	174.251
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	1.503.048	1.121.489
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-293.929	-253.348
Veränderung der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten sowie Depotforderungen und -verbindlichkeiten	-6.804	27.294
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-610.839	25.326
Veränderungen bei Wertpapieren im Handelsbestand	119.664	-129.593
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-335.247	-231.589
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	87.255	29.266
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalrückstellungen	-72.358	-53.311
Veränderung der aktiven/passiven Steuerabgrenzung exkl. Steuerrückstellung	14.243	14.144
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-8.581	-96.799
Veränderung Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	2.197	-36.932
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses	-349.517	127.260
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	278.014	717.458
Einzahlungen aus dem Verkauf von verbundenen und assoziierten Unternehmen	335.181	11.212
Auszahlungen aus dem Erwerb von verbundenen und assoziierten Unternehmen	-161.696	-32.021
Einzahlungen aus dem Verkauf von sonstigen Beteiligungsunternehmen	15.206	9.886
Auszahlungen aus dem Erwerb von sonstigen Beteiligungsunternehmen	-30.845	-55.481
Einzahlungen aus dem Verkauf von jederzeit veräußerbaren Wertpapieren	2.566.997	1.530.606
Auszahlungen aus dem Erwerb von jederzeit veräußerbaren Wertpapieren	-3.039.022	-1.756.803
Einzahlungen aus dem Verkauf von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Wertpapieren	28.182	40.735
Auszahlungen aus dem Erwerb von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Wertpapieren	-122.557	-30.396
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	10.804	66.871
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-111.137	-73.156
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	-307.613	-249.777
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	-1.150.624	-103.800
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.967.124	-642.124
Kapitalerhöhung inkl. Hybridkapital	1.343.078	0
Erhöhung nachrangiger Verbindlichkeiten	1.000	-101.698
Dividendenzahlungen	120.324	31.157
Einzahlungen und Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	288.731	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.753.133	-70.541
Veränderung der Finanzmittel	64.023	4.793
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode	277.700	226.443
Stand der Finanzmittel zur Berichtsperiode	359.308	235.361
davon Gemeinnützige Wohnbaugesellschaften	44.950	33.224
Konsolidierungskreisänderung	17.274	7.364
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	311	-3.239
Zusatzinformation:		
Erhaltene Zinsen	290.435	295.529
Erhaltene Dividenden	86.362	47.253
Gezahlte Zinsen	39.009	34.460
Gezahlte Dividenden	120.324	86.386
Bezahlte Ertragssteuer	42.827	40.917

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERNBILANZ NACH PRIMÄREN SEGMENTEN (GESCHÄFTSBEREICHE)

AKTIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.6.2008	31.12.2007	30.6.2008	31.12.2007	30.6.2008	31.12.2007	30.6.2008	31.12.2007
in TEUR								
A. Immaterielle Vermögenswerte	818.787	493.996	22.300	23.519	6.985	6.990	848.072	524.505
B. Kapitalanlagen	4.331.872	3.253.425	13.382.660	16.047.231	910.780	870.733	18.625.312	20.171.389
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	2.214.265	3.065.985	0	0	2.214.265	3.065.985
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.050.753	952.499	34.730	232.078	2.130	2.087	1.087.613	1.186.664
E. Forderungen	1.241.998	759.713	716.956	420.574	17.228	19.996	1.976.182	1.200.283
G. Übrige Aktiva	211.620	191.071	42.201	91.504	1.827	2.111	255.648	284.686
H. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	120.419	159.522	237.271	111.800	1.618	6.378	359.308	277.700
Zwischensumme	7.775.449	5.810.226	16.650.383	19.992.691	940.568	908.295	25.366.400	26.711.212
Aktive Steuerabgrenzung auf Konzernebene							82.754	33.861
Summe AKTIVA							25.449.154	26.745.073

PASSIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.6.2008	31.12.2007	30.6.2008	31.12.2007	30.6.2008	31.12.2007	30.6.2008	31.12.2007
in TEUR								
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	189.301	190.751	186.162	252.159	0	0	375.463	442.910
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	4.387.427	3.738.667	10.175.582	12.585.461	789.207	768.001	15.352.216	17.092.129
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	2.134.321	2.948.522	0	0	2.134.321	2.948.522
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	468.283	449.832	197.240	300.365	38.483	44.605	704.006	794.802
F. Verbindlichkeiten	678.255	605.458	1.761.256	1.861.729	145.733	221.487	2.585.244	2.688.674
H. Übrige Passiva	82.083	75.701	6.636	5.755	64	252	88.783	81.708
Zwischensumme	5.805.349	5.060.409	14.461.197	17.953.991	973.487	1.034.345	21.240.033	24.048.745
Passive Steuerabgrenzung auf Konzernebene							124.173	80.765
Eigenkapital auf Konzernebene							4.084.948	2.615.563
Summe PASSIVA							25.449.154	26.745.073

Die zu jedem Geschäftssegment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und der Segmentpassiva nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH SEGMENTEN

GESCHÄFTSBEREICHE

	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	2.403.814	1.976.184	1.653.136	1.361.952	158.191	155.003	4.215.141	3.493.139
Abgegrenzte Prämien	1.690.136	1.331.945	1.625.467	1.344.277	155.693	152.886	3.471.296	2.829.108
Finanzergebnis inkl. Ergebnis aus Anteilen an verbundenen und assoziierten Unternehmen	154.246	93.301	458.255	445.829	6.188	14.062	618.689	553.192
Sonstige Erträge	19.166	11.914	11.491	8.738	12	0	30.669	20.652
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.072.290	-861.478	-1.700.951	-1.423.853	-139.117	-135.256	-2.912.358	-2.420.587
Betriebsaufwand	-494.677	-377.334	-284.650	-279.615	-20.569	-20.462	-799.896	-677.411
Sonstige Aufwendungen	-88.782	-64.260	-30.884	-24.720	-392	-575	-120.058	-89.555
Gewinn vor Steuern	207.799	134.088	78.728	70.656	1.815	10.655	288.342	215.399

REGIONEN

	Österreich		Tschech. Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	2.120.358	1.957.745	690.960	577.116	297.524	243.761	393.934	247.561
Abgegrenzte Prämien	1.757.816	1.611.236	541.968	445.818	245.667	189.908	361.421	216.293
Finanzergebnis inkl. Ergebnis aus Anteilen an verbundenen und assoziierten Unternehmen	488.079	478.742	23.372	21.595	9.878	12.185	6.393	12.129
Sonstige Erträge	5.026	4.404	6.554	5.510	1.426	1.217	3.659	1.759
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.745.600	-1.617.825	-353.930	-310.441	-170.811	-126.763	-225.830	-108.039
Betriebsaufwand	-316.082	-308.418	-142.847	-108.533	-48.834	-40.908	-120.737	-105.936
Sonstige Aufwendungen	-34.713	-29.606	-28.778	-18.631	-21.465	-18.000	-10.849	-7.507
Gewinn vor Steuern	154.526	138.533	46.339	35.318	15.861	17.639	14.057	8.699

	Rumänien		Übrige CEE		Sonstige		Gesamt	
	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	360.520	192.320	239.163	147.830	112.682	126.806	4.215.141	3.493.139
Abgegrenzte Prämien	289.550	139.582	178.510	114.289	96.364	111.982	3.471.296	2.829.108
Finanzergebnis inkl. Ergebnis aus Anteilen an verbundenen und assoziierten Unternehmen	76.008	5.935	6.879	11.473	8.080	11.133	618.689	553.192
Sonstige Erträge	9.298	2.156	3.283	3.025	1.423	2.581	30.669	20.652
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-228.968	-83.288	-113.694	-77.018	-73.525	-97.213	-2.912.358	-2.420.587
Betriebsaufwand	-93.876	-57.112	-65.786	-43.204	-11.734	-13.300	-799.896	-677.411
Sonstige Aufwendungen	-7.459	-3.050	-4.900	-4.114	-11.894	-8.647	-120.058	-89.555
Gewinn vor Steuern	44.553	4.223	4.292	4.451	8.714	6.536	288.342	215.399

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNABSCHLUSS PER 30. JUNI 2008

Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernabschluss zum 1. Halbjahr 2008 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er steht im Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Angaben zu saisonalen und konjunkturellen Einflüssen

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der Vienna Insurance Group vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsabschlüssen im Jänner ist das erste Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresablauf. Auch im Bereich der Schäden ist das erste Quartal (bzw. erstes Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenzahlungen in das zweite Quartal, wohingegen die Ausschüttungen der Investmentfonds verstärkt im vierten Quartal anfallen. Der anhaltende Zinsanstieg im laufenden Geschäftsjahr führte zu einem Kursrückgang im festverzinslichen Wertpapierbereich der Vienna Insurance Group. In der Vienna Insurance Group wurde aufgrund der konservativen Veranlagungsrichtlinie und des strikten Limitsystems im Vorhinein das zu hohe Risiko der verbrieften Hypothekendarlehen mit geringer Bonität und ihrer abgeleiteten Derivate vermieden.

Schätzungen

Die Erstellung eines Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS erfordert Ermessensbeurteilungen und die Festlegung von Annahmen über die künftige Entwicklung, die den Ansatz und Wert der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen während des Geschäftsjahres wesentlich beeinflussen können. Die Schätzungen betreffen insbesondere die versicherungstechnischen Rückstellungen. In der vorliegenden Berichtsperiode kam es zu keinen wesentlichen Änderungen in der Systematik zur Ermittlung dieser Schätzungen.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktkonforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes

und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

Angaben zur Veränderung des Konsolidierungskreises

Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2007 wurden die ukrainischen Versicherungsgesellschaften STDV Globus, CJSC Life Insurance Jupiter Vienna Insurance Group und die CJS UIC Kniazha sowie die rumänische Versicherungsgesellschaft SC Asigurarea Romaneasca Asirom S.A. vollkonsolidiert und die türkische Ray Sigorta quotal in den Konzernabschluss miteinbezogen. Außerdem wurden gegenüber dem 1. Halbjahr 2007 auch drei gemeinnützige Wohnbaugesellschaften in den Konsolidierungskreis der Vienna Insurance Group aufgenommen: GIWOG Gemeinnützige Industrie-Wohnungs-AG, Leonding, GEMYSAG Gemeinnützige Mürz-Ybbs-Siedlungsanlagen-GmbH, Kapfenberg, und „Schwarzatal“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen GmbH, Wien.

Im 1. Halbjahr 2008 wurden die österreichische BA-CA Versicherung AG sowie die rumänische Unita Vienna Insurance Group und die mit der Unita verbundene Agras Vienna Insurance Group endkonsolidiert. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2007 wurden außerdem die DBR Friedrichscarrée GmbH & Co KG sowie die DBR Friedrichscarée Liegenschaften-Verwaltungs GmbH endkonsolidiert.

Der realisierte Gewinn aus der Endkonsolidierung der BA-CA Versicherung und Unita Vienna Insurance Group beträgt im 1. Halbjahr 2008 in Summe EUR 325 Mio. Dieser außerordentliche Gewinn wurde im Wesentlichen zur Stärkung der versicherungstechnischen Reserven genutzt. Weiters führte der Verkauf von Wertpapieren zur Realisierung von Verlusten. Es wurde damit jedoch die Möglichkeit geschaffen, in höher verzinsten Kapitalanlagen zu investieren. Per Saldo führten diese Maßnahmen zu einem positiven Nettobeitrag zum Ergebnis vor Steuern von rund EUR 10 Mio.

Art und Umfang von Geschäftsfällen, die in Bezug auf Art, Betrag oder Häufigkeit ungewöhnlich sind

Durch die Orkane „Emma“ und „Paula“ wurden im 1. Halbjahr 2008 Sturmschäden in der Höhe von rund EUR 60 Mio. brutto bzw. rund EUR 20 Mio. netto verursacht.

Änderungen von Eventualschulden und -forderungen

Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2007 kam es in der abgelaufenen Berichtsperiode zu keinen Änderungen in diesem Bereich.

IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Zusammensetzung	30.6.2008	31.12.2007
in TEUR		
Geschäfts- oder Firmenwerte	647.260	422.300
Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	31.797	30.629
Sonstige Vermögensgegenstände	169.015	71.576
Erworbene Software	41.642	41.424
Übrige	127.373	30.152
Summe	848.072	524.505

SONSTIGE WERTPAPIERE

Zusammensetzung	Bis zur Endfälligkeit gehalten		Zur Veräußerung verfügbar		Handelsbestand		Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	
	30.6.2008	31.12.2007	30.6.2008	31.12.2007	30.6.2008	31.12.2007	30.6.2008	31.12.2007
in TEUR								
Anschaffungskosten	373.237	306.191						
Kumulierte Abschreibung zum 31.12. der Vorjahre	36	43						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	373.273	306.234	12.958.608	11.760.935	977.235	755.275	164.428	128.300
Währungsänderungen	31.354	9.656	191.214	40.516	22.876	13.216	9.208	1.785
Buchwert zum 1.1.	404.627	315.890	13.149.822	11.801.451	1.000.111	768.491	173.636	130.085
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	-6.995
Zugänge	139.884	102.304	3.039.487	3.379.898	303.517	564.760	128.480	145.771
Abgänge	-28.723	-45.172	-2.572.568	-2.733.740	-348.551	-420.735	-127.297	-129.220
Veränderungen Konsolidierungskreis	-22.106	251	-2.720.134	1.134.116	-136.816	64.153	-1.942	27.944
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	-45.229	-15.003	-33.753	566	-12.398	-3.157
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	-503.361	-608.114	0	0	0	0
Buchwert zum 30.6.	493.682	373.273	10.348.017	12.958.608	784.508	977.235	160.479	164.428
Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 30.6.	2.057	-36						
Anschaffungskosten	495.739	373.237						

ANTEILE DER RÜCKVERSICHERER AN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Gesamt
	30.6.2008	30.6.2008	30.6.2008	30.6.2008	31.12.2007
in TEUR					
Prämienüberträge	203.577	620	0	204.197	161.539
Deckungsrückstellung	2	29.416	1.920	31.338	217.885
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	840.770	4.694	210	845.674	796.085
Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	4.384	0	0	4.384	3.428
Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	0	0	0	0	14
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	2.020	0	0	2.020	7.713
Summe	1.050.753	34.730	2.130	1.087.613	1.186.664

FORDERUNGEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Gesamt
	30.6.2008	30.6.2008	30.6.2008	30.6.2008	31.12.2007
in TEUR					
Versicherungstechnisch	869.353	90.489	7.555	967.397	700.492
Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft	732.978	87.142	7.472	827.592	626.514
an Versicherungsnehmer	627.563	82.153	7.472	717.188	520.626
an Versicherungsvermittler	88.502	4.946	0	93.448	89.363
an Versicherungsunternehmen	16.913	43	0	16.956	16.525
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	136.375	3.347	83	139.805	73.978
Nichtversicherungstechnisch					
Sonstige Forderungen	372.645	626.467	9.673	1.008.785	499.791
Summe	1.241.998	716.956	17.228	1.976.182	1.200.283

ERGEBNIS JE AKTIE

Ergebnis je Aktie – 1. Halbjahr 2008	1.1.–30.6.2008	1.1.–30.6.2007
Periodenüberschuss in TEUR	228.882	174.251
Periodenüberschuss nach Minderheiten in TEUR	207.740	160.626
Anzahl der Aktien (gewichtet)	111.607.735	105.000.000
Gewinn je Aktie (annualisiert) in EUR	3,72	3,06

Ergebnis je Aktie – 2. Quartal 2008	1.4.–30.6.2008	1.4.–30.6.2007
Periodenüberschuss in TEUR	130.014	92.077
Periodenüberschuss nach Minderheiten in TEUR	116.328	84.650
Anzahl der Aktien (gewichtet)	118.288.889	105.000.000
vor Kapitalerhöhung	105.000.000	105.000.000
Kapitalerhöhung	23.000.000	0
Gewinn je Aktie (annualisiert) in EUR	3,93	3,22

VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN GESAMTRECHNUNG

Zusammensetzung	Schaden/Unfall 30.6.2008	Leben 30.6.2008	Kranken 30.6.2008	Gesamt 30.6.2008	Gesamt 31.12.2007
in TEUR					
Prämienüberträge	1.172.187	128.777	3.534	1.304.498	960.354
Deckungsrückstellung	136	9.520.797	722.688	10.243.621	12.502.836
davon für vertraglich garantierte Leistungen	136	8.638.580	722.688	9.361.404	10.460.321
davon für zugeteilte und zugesagte Gewinnanteile	0	882.217	0	882.217	1.338.708
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.170.295	90.239	43.940	3.304.474	3.008.951
Rückstellung für Prämienrückerstattung	30.527	431.207	18.101	479.835	600.888
davon erfolgsabhängig	197	424.393	3.601	428.191	557.762
davon erfolgsunabhängig	30.330	6.814	14.500	51.644	43.126
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	14.282	4.562	944	19.788	19.100
Summe	4.387.427	10.175.582	789.207	15.352.216	17.092.129

VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall 30.6.2008	Leben 30.6.2008	Kranken 30.6.2008	Gesamt 30.6.2008	Gesamt 31.12.2007
in TEUR					
Versicherungstechnische	328.067	141.334	6.209	475.610	743.000
Verbindlichkeiten aus selbst abgeschlossenem Geschäft	237.963	108.957	5.090	352.010	414.124
gegenüber Versicherungsnehmern	113.630	65.117	5.090	183.837	260.299
gegenüber Versicherungsvermittlern	101.111	16.567	0	117.678	99.547
gegenüber Versicherungsunternehmen	23.222	456	0	23.678	23.370
aus Finanzversicherungsverträgen	0	26.817	0	26.817	30.908
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	85.889	3.396	15	89.300	103.712
Depotverbindlichkeiten aus in Rückversicherung gegebenem Geschäft	4.215	28.981	1.104	34.300	225.164
Nichtversicherungstechnische	350.188	1.619.922	139.524	2.109.634	1.945.674
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	158.448	646.892	53.480	858.820	818.977
Andere Verbindlichkeiten	191.740	973.030	86.044	1.250.814	1.126.697
Summe	678.255	1.761.256	145.733	2.585.244	2.688.674

ANGABEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VERRECHNETE PRÄMIEN

Gesamtrechnung: Schaden- und Unfallversicherung

	1.1.–30.6.2008	1.1.–31.6.2007
in TEUR		
Direktes Geschäft		
Feuer- und Feuerbetriebsunterbrechungsversicherung	286.703	277.229
Haushaltsversicherung	107.620	91.989
Sonstige Sachversicherungen	206.998	140.156
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	688.374	575.810
Sonstige Kraftfahrzeugversicherungen	569.718	401.258
Unfallversicherung	137.474	123.895
Haftpflichtversicherung	180.801	152.708
Rechtsschutzversicherung	24.551	23.537
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	36.589	29.271
Kredit- und Garantievversicherung	22.473	29.306
Sonstige Versicherungen	112.471	121.612
Zwischensumme	2.373.772	1.966.771
Indirektes Geschäft		
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	311	624
Sonstige Versicherungen	29.731	8.789
Zwischensumme	30.042	9.413
Summe	2.403.814	1.976.184

VERRECHNETE PRÄMIEN

Direktes Geschäft: Lebensversicherung

	1.1.–30.6.2008	1.1.–30.6.2007
in TEUR		
Laufende Prämien	926.898	880.541
Einmalprämien	723.661	480.268
Summe verrechnete Prämien direkt in Leben	1.650.559	1.360.809
<i>davon aus:</i>		
Verträgen mit Gewinnbeteiligung	936.943	783.431
Verträgen ohne Gewinnbeteiligung	170.186	208.171
Verträgen fonds- und indexgebundene Versicherung	543.430	369.207
<i>davon aus:</i>		
Einzelversicherungen	1.413.724	1.211.055
Gruppenversicherungen	236.835	149.754

FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung – Erträge	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07
in TEUR								
Laufende Erträge	86.087	106.254	429.205	301.147	15.941	11.773	531.233	419.174
Erträge aus Zuschreibungen	2.168	8.513	9.831	13.857	113	3.532	12.112	25.902
Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen	135.081	51.173	353.360	204.200	1.905	5.378	490.346	260.751
Summe	223.336	165.940	792.396	519.204	17.959	20.683	1.033.691	705.827

Zusammensetzung – Aufwendungen	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07	1.1.–30.6.08	1.1.–30.6.07
in TEUR								
Abschreibungen von Kapitalanlagen	30.605	24.792	72.470	26.186	1.642	1.937	104.717	52.915
Impairment von Kapitalanlagen	8.065	1.013	39.007	45	228	0	47.300	1.058
Währungsänderungen	130	661	2.797	855	0	-17	2.927	1.499
Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	10.199	2.407	144.145	24.909	6.397	695	160.741	28.011
Zinsaufwendungen	12.952	23.321	38.245	14.260	2.620	3.313	53.817	40.894
Übrige Aufwendungen	7.139	20.445	37.477	7.120	884	693	45.500	28.258
Summe	69.090	72.639	334.141	73.375	11.771	6.621	415.002	152.635

VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

Zusammensetzung	Gesamt- rechnung		Anteil der Rückversicherer		Eigenbehalt	
	1.1.–30.6.2008	1.1.–30.6.2007	1.1.–30.6.2008	1.1.–30.6.2007	1.1.–30.6.2008	1.1.–30.6.2007
in TEUR						
Schaden- und Unfallversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.185.137	917.614	-283.103	-194.070	902.034	723.544
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	135.204	175.054	22.513	-50.792	157.717	124.262
SUMME	1.320.341	1.092.668	-260.590	-244.862	1.059.751	847.806
Veränderung der Deckungsrückstellung	-5	-3	0	3	-5	0
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	1.030	808	-383	-56	647	752
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	12.675	13.556	-778	-636	11.897	12.920
GESAMTBETRAG DER LEISTUNGEN	1.334.041	1.107.029	-261.751	-245.551	1.072.290	861.478
Lebensversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	840.542	661.533	-15.189	-11.741	825.353	649.792
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	7.083	20.046	379	-436	7.462	19.610
SUMME	847.625	681.579	-14.810	-12.177	832.815	669.402
Veränderung der Deckungsrückstellung	575.666	530.600	-11.977	-12.952	563.689	517.648
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	18	12	0	0	18	12
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	304.429	236.791	0	0	304.429	236.791
GESAMTBETRAG DER LEISTUNGEN	1.727.738	1.448.982	-26.787	-25.129	1.700.951	1.423.853
Krankenversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	108.820	101.045	-450	-355	108.370	100.690
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	420	1.989	-16	152	404	2.141
SUMME	109.240	103.034	-466	-203	108.774	102.831
Veränderung der Deckungsrückstellung	19.007	22.506	-28	-56	18.979	22.450
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	11.364	9.975	0	0	11.364	9.975
GESAMTBETRAG DER LEISTUNGEN	139.611	135.515	-494	-259	139.117	135.256
GESAMTSUMME	3.201.390	2.691.526	-289.032	-270.939	2.912.358	2.420.587

BETRIEBSAUFWAND

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.–30.6.2008	1.1.–30.6.2008	1.1.–30.6.2008	1.1.–30.6.2008
in TEUR				
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss				
Provisionsaufwand	319.662	158.439	4.087	482.188
Anteilige Personalaufwendungen	75.873	33.699	5.357	114.929
Anteilige Sachaufwendungen	55.452	43.437	4.417	103.306
Zwischensumme	450.987	235.575	13.861	700.423
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
Anteilige Personalaufwendungen	64.416	24.695	3.485	92.596
Anteilige Sachaufwendungen	68.240	32.135	3.278	103.653
Zwischensumme	132.656	56.830	6.763	196.249
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-88.966	-7.755	-55	-96.776
Summe	494.677	284.650	20.569	799.896

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.–30.6.2007	1.1.–30.6.2007	1.1.–30.6.2007	1.1.–30.6.2007
in TEUR				
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss				
Provisionsaufwand	241.465	161.110	3.962	406.537
Anteilige Personalaufwendungen	64.641	27.798	5.369	97.808
Anteilige Sachaufwendungen	49.851	45.134	4.427	99.412
Zwischensumme	355.957	234.042	13.758	603.757
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
Anteilige Personalaufwendungen	50.994	23.372	3.487	77.853
Anteilige Sachaufwendungen	52.036	30.955	3.275	86.266
Zwischensumme	103.030	54.327	6.762	164.119
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-81.653	-8.754	-58	-90.465
Summe	377.334	279.615	20.462	677.411

SONSTIGE ANGABEN

MITARBEITERSTAND


	30.6.2008	31.12.2007
Österreich	6.051	6.138
Außendienst	2.839	2.845
Innendienst	3.212	3.293
Außerhalb Österreichs	16.259	14.169
Außendienst	8.597	7.614
Innendienst	7.662	6.555
Summe	22.310	20.307

ERKLÄRUNG DES VORSTANDES

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Halbjahreskonzernabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, dass der

Halbjahreskonzernlagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Konzerns so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entsteht, und dass der Halbjahreskonzernlagebericht die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten beschreibt, denen der Konzern ausgesetzt ist.

Der Vorstand:



Dr. Günter Geyer



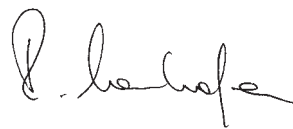
Dkfm. Karl Fink



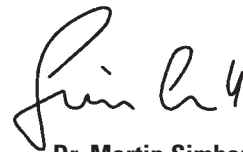
Dr. Rudolf Ertl



Dr. Peter Hagen



Mag. Robert Lasshofer



Dr. Martin Simhandl

Wien, am 14. August 2008



Der Finanzkalender* der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG VIENNA INSURANCE GROUP

Ergebnis 1.–3. Quartal 2008	11. November 2008
Vorläufige unkonsolidierte Prämien 2008	27. Jänner 2009
Jahresergebnis 2008	1. April 2009
Embedded Value 2008	1. April 2009
Hauptversammlung	24. April 2009
Ex-Dividenden-Tag	4. Mai 2009
Dividenden-Zahltag	4. Mai 2009
Ergebnis 1. Quartal 2009	12. Mai 2009
Ergebnis 1. Halbjahr 2009	18. August 2009
Ergebnis 1.–3. Quartal 2009	10. November 2009

* vorläufige Planung





HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG
VIENNA INSURANCE GROUP
Firmenbuch: 75687 f.
DVR-Nummer: 0016705
Internet: www.vig.com

Redaktionsschluss: 14. August 2008

Der Halbjahresfinanzbericht kann in deutscher und englischer Sprache als pdf-Datei von unserer Internetseite www.vig.com/ir > Downloads heruntergeladen werden.

ANSCHRIFT

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG
VIENNA INSURANCE GROUP
Investor Relations
Mag. Thomas Schmee
Schottenring 30, 1010 Wien
Tel. +43 (0)50 350-21919
Fax +43 (0)50 350 99-21919
E-Mail: investor.relations@vig.com

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.